



Wir wohnen hier auch:

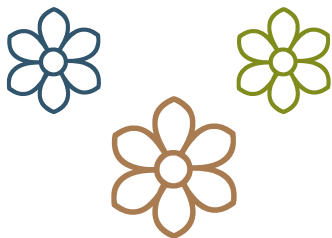
NEUE GENOSSINNEN IN DER MGF

Tipps zum besseren Zusammenleben



JEDER KANN ETWAS ZUM WOHL DER BIENEN BEITRAGEN.

Die Nahrungs- und Lebensbedingungen für blütenbesuchende Insekten haben sich in den letzten Jahren spürbar verschlechtert. Das muss sich ändern! Wir werden immer wieder von unseren Mitgliedern gefragt, wie eine möglichst naturnahe Gartengestaltung aussehen kann.



EINE NEUE KOOPERATION

Unsere Genossenschaft hat eine Kooperation mit der Imkerei Engel geschlossen und freut sich, dass seit dem Jahr 2021 viele tausend Bienen in das Grubenhaus im Swebenbrunnen 15 eingezogen sind.



Imkerei Engel

Honig aus der
Gartenstadt
Farmen

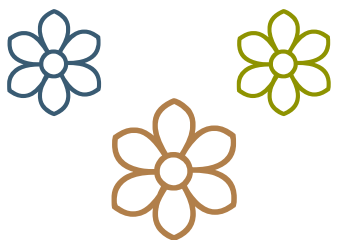
Unsere Gartenstadt bietet mit ihren ausgeprägten Grünflächen und der vielfältigen Vegetation ideale Voraussetzungen, damit sich Bienen hier wohlfühlen. Die Genossenschaft versucht damit einen Beitrag für Nachhaltigkeit und Naturschutz in der Gartenstadt zu leisten.

Mit Hilfe dieser Informationsbroschüre möchten wir versuchen, Ihnen Ideen für eine naturnahe Gestaltung Ihres Gartens oder Ihres Balkons zu geben.



JEDER KANN ETWAS ZUM WOHL DER BIENEN BEITRAGEN.

Die Nahrungs- und Lebensbedingungen für blütenbesuchende Insekten haben sich in den letzten Jahren spürbar verschlechtert. Das muss sich ändern! Wir werden immer wieder von unseren Mitgliedern gefragt, wie eine möglichst naturnahe Gartengestaltung aussehen kann.



Sie als Gartenfreund können aktiv mithelfen, für unsere Bienen sowie anderen Insekten und Kleintieren einen geeigneten Lebensraum zu schaffen. Auch ohne großen Aufwand können Sie viel bewirken indem Sie z.B.:

- Bienenfreundliche (d.h. besonders nektar- und pollenreiche) Pflanzen und Saatmischungen bevorzugen,
- Nur Pflanzen mit ungefüllten Blüten anpflanzen,
- Statt einem grünen Zierrasen eine artenreiche Blumen- und Kräuterwiese anlegen,
- Nistmöglichkeiten für Wildbienen schaffen,
- blühende Hecken für Grundstücksgrenzen anpflanzen,
- Auf ein durchgängiges Blütenangebot vom Frühling bis zum Herbst achten.



HIER NUN EIN PAAR PFLANZEN, DIE BESONDERS NEKTAR- UND POLLENHALTIG SIND UND AUF DIE DIE BIENEN FLIEGEN >>>

STRÄUCHER

Liguster, Felsenmispel, Schneebeere, Rosen (ungefüllt), Fingerstrauch, Kletterhortensie, Falscher Jasmin, Schneeheide, Schlehe, Weißdorn, Berberitze, Hibiscus (ungefüllt), alle Beerensträucher

KLETTERPFLANZEN

Wilder Wein, Clematis

STAUDEN & ZWIEBELGEWÄCHSE

Schneeglöckchen, Krokus, Leberblümchen, Gänsekresse, Lungenkraut, Silberwurz, Steinkraut, Vergissmeinnicht, Goldnessel, Fette Henne, Ziermohn, Kugeldistel, Sonnenhut, Lavendel, Beinwell, weißer Steinklee, Hornklee, Mädchenauge, Storchenschnabel

KRÄUTER

Thymian, Schnittlauch, Salbei, Weinraute, Zitronenmelisse, Lavendel, Bärlauch

BLUMEN

Goldmohn, Cosmea, Katzenminze, Gamander, Phacelia, Tagetes (ungefüllt), Kornblume, Sommerazalee, Sonnenblume, Aster, ungefüllte Dahlie, Herbstanemone, Goldrute

SIE SIND AN WEITEREN INFORMATIONEN INTERESSIERT?

Unser Imker Herr Engel steht Ihnen gerne für die Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung. Auf Wunsch können auch Führungen für kleinere Gruppen angeboten werden. Hierzu möchten wir Sie bitten, sich telefonisch oder per Mail mit uns in Verbindung zu setzen: mgf, Frau Ina Jelinski,
Tel.: 040-645572-12,
IJelinski@mgf-farmsen.de



mgf

Gartenstadt Farmsen eG

Mieter- und Wohnungsbaugenossenschaft

Bramfelder Weg 35, 22159 Hamburg

Postfach 72 01 37, 22151 Hamburg

Telefon: 0 40/64 55 72 - 0, Fax: 0 40/64 55 72 - 99

info@mgf-farmsen.de, mgf-farmsen.de